

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Benz - Gemeindevorstand Benz

Beschlussvorlage-Nr:

GVBe-0414/21

Beschlussstitel:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Straßennamens im Ortsteil Neppermin "Zur Taubenschlaganlage" oder "Zum Taubenschlag".

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Fromholz

Datum:
14.07.2021

Status: öffentlich

Beratungsfolge:				
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit	
Nichtöffentliche	28.09.2021	Bauausschuss Benz		Vorberatung
Öffentlich		Gemeindevorstand Benz		Entscheidung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Benz beschließt gemäß § 51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz M-V vom 13. Januar 1993, den Heidbergweg in Benz OT Neppermin, Flur 3, Flurstück 97 in der Gemarkung Neppermin von bisher „Heidbergweg“ in „Zur Taubenschlaganlage“ oder „Zum Taubenschlag“ umzubenennen.

Sachverhalt:

Es liegt der Antrag von Herrn Mirko Jäger, wohnhaft in 17348 Woldegk, Gotteskamp 15, vom 07.07.2021 vor, den Heidbergweg zukünftig „Zur Taubenschlaganlage“ oder „Zum Taubenschlag“ zu benennen.

Herr Mirko Jäger hat am 05.07.2021 die Zuteilung „Heidbergweg 1“ erhalten (siehe Anlage).

Gemäß § 51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz M-V, ist die Gemeinde Benz berechtigt, Straßen zu benennen und Hausnummern zu vergeben.

Eindeutige Adressen sind hauptsächlich von erheblicher Bedeutung für die Institutionen die Polizei, Rettungsdienste und den Brand- und Katastrophenschutz.

Beratungsergebnis Gremium	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gemeindevorstand Benz	8						

Ostseeflug Usedom



Veranstaltungsmanagement Taubenrennen

**Amt Usedom Süd
Markt**

17406 Usedom

**Mirko Jäger
Gotteskamp 15
D 17348 Woldegk**

**Tel.: +49 176 82 199 666
E-Mail:
info@ostseeflug-usedom.de
Internet:
www.ostseeflug-usedom.de**

Datum: 07.07.2021

Antrag auf Straßenbezeichnung

hier: Gemarkung Neppermin, Flur 3, Flurstück 100

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Jahren betreibe ich erfolgreich das Taubenrennen ‚Ostseeflug Usedom‘. Um für das Unternehmen eine eigenständige Adresse vorweisen zu können, habe ich einen Antrag auf Zuteilung einer Straßenbezeichnung einschließlich Hausnummer für o.g. Flurstück gestellt.

Für die Straßenbezeichnung möchte ich folgende Vorschläge unterbreiten:

Zur Taubenschlaganlage
Zum Taubenschlag

Ich freue mich, wenn Sie sich für einen der Vorschläge entscheiden könnten und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mirko Jäger



©Geobasis-DE/M-V (2016)

Gem. Neppermin, Fl. 3, Flst. 97 und 100 (60.2fr)		Datum: 13.07.2021
		Maßstab: 1:1000
	Amt Usedom-Süd Markt 7 17406 Usedom	Tel.: 03 83 72 / 7 50 -0 Fax.: 03 83 72 / 7 50-75 WEB: www.amtusedom.de Höhensystem: DHHN2016 (NHN)

§ 16 StrWG-MV

Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV)

Landesrecht Mecklenburg-Vorpommern

Zweiter Teil – Straßenbaulast und Eigentum

Titel: Straßen- und Wegegesetz des Landes
Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV)

Normgeber: Mecklenburg-Vorpommern

Amtliche Abkürzung: StrWG-MV

Gliederungs-Nr.: 90-1

Normtyp: Gesetz

§ 16 StrWG-MV – Träger der Straßenbaulast für die sonstigen öffentlichen Straßen

(1) Träger der Straßenbaulast für die sonstigen öffentlichen Straßen sind die Gemeinden.

(2) Absatz 1 gilt nicht für die Unterhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege, Unterhaltungspflichtig sind die Eigentümer der Grundstücke, die über diese Wege bewirtschaftet werden. Der Umfang der Unterhaltspflicht der einzelnen Eigentümer richtet sich nach dem Verhältnis der Einheitswerte der Grundstücke. Soweit Gemeinden oder kommunale Zweckverbände die Unterhaltung von öffentlichen Feld- und Waldwegen übernommen haben oder übernehmen, sind die Gemeinden unterhaltspflichtig.

(3) Werden öffentliche Feld- und Waldwege, die nach Absatz 2 von den Anliegern zu unterhalten sind, unter Verwendung öffentlicher Förderungsmittel mit Zustimmung der Gemeinde ausgebaut, so geht die Unterhaltspflicht auf die Gemeinde über. Die Gemeinde kann die Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern. Die Zustimmung kann durch eine Entscheidung der Straßenaufsichtsbehörde ersetzt werden.

C

C

4.2 Straßen und Wege, Vorbehaltungsflächen für Feld- und Waldwege

Die im Abfindungsnachweis der Teilnehmer ONRn 1, 8, 10 und 11 aufgeführten Straßen- und Wegeflächen werden als öffentliche Straßen und Wege oder als Vorbehaltungsflächen für öffentliche Feld- und Waldwege ausgewiesen. Für sie gelten die nachfolgenden Festsetzungen:

4.2.1 Widmung und Gemeingebräuch

Im Bodenordnungsgebiet sind bzw. werden die Straßen nach ihrer Einteilung (Straßengruppen) ausgewiesen als:

1. Bundesfernstraßen

a) Bundesautobahnen

- entfällt

b) Bundesstraßen:

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
B 111	Neppermin	3	203, 536
B 111 (An der Landstraße)	Neppermin	3	489, 509, 519
Radweg an der B 111 (Mellenthin - Pudagla)	Neppermin	3	204

Die Bundesfernstraßen ((Bundesautobahnen und Bundesstraßen) werden als solche unverändert wieder ausgewiesen. Es verbleibt bei der bisherigen Straßenbaulast und Widmung. Die durch Verbreiterung, Begradigung oder unwesentliche Verlegung hinzugekommenen Straßenteile gelten mit der Überlassung für den öffentlichen Verkehr als gewidmet. Einer öffentlichen Bekanntmachung bedarf es diesbezüglich nicht.

2. Landesstraßen

- entfällt

3. Kreisstraßen

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
K 35	Neppermin	3	2, 381
	Balm	4	275, 385
K 35 (Lyonel-Feininger-Straße)	Neppermin	3	1, 434
K 35 (Am Balmer See) (Sandbergstraße)	Balm	4	339,
	Balm	4	280
Radweg an der K 35 (Lyonel-Feininger-Radweg)	Neppermin	3	3
Radweg an der K 35 (Neppermin-Balm)	Neppermin	3	382,
	Balm	4	384

4. Gemeindestraßen

Straßen- und Wegegesetz § 3 Abs. 3 a.

a) Ortsstraßen

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
„Lyonel-Feininger-Straße“	Neppermin	3	332
„Schulstraße“	Neppermin	3	479
„Am Nepperminer See“	Neppermin	3	615/1
„An der Landstraße“	Neppermin	3	505, 518
„Zum Seesteg“	Neppermin	3	411
Promenade am Achterwasser	Neppermin	3	397, 424, 560
1. Stichweg zur Promenade	Neppermin	3	423
2. Stichweg zur Promenade	Neppermin	3	429
Weg zur Landstraße	Neppermin	3	535
An der Schule	Neppermin	3	487, 488
Weg zur Kressmannmühle	Neppermin	3	471
Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
„Am Balmer See“	Balm	4	232
„Kamphörnstraße“	Balm	4	298, 308
„Zur Fischerwurt“	Balm	4	235, 260
Dorfplatz	Balm	4	340
Stichweg am Balmer See	Balm	4	309
An der Sandbergstraße	Balm	4	287
Am Friedhof	Balm	4	250
Am Balmer Hafen	Balm	4	228
Cosinkenweg	Balm	4	427

b) Gemeindeverbindungsstraßen

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Drewinscher Weg	Balm	4	425

5. Sonstige öffentliche Straßen:

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Am Achterwater	Pudagla	14	1
Pudaglaer Waldweg	Pudagla	14	4
An der Kiesgrube	Pudagla	14	7
Zur Schwedenschanze	Neppermin	3	656
Benzer Grenzweg	Neppermin	3	49
Schweineackerweg	Neppermin	3	28
Kleiner Weg	Neppermin	3	51
Heidbergweg	Neppermin	3	97
Kurzer Weg	Neppermin	3	20
Katschower Landweg	Neppermin	3	72
Möhlweg	Neppermin	3	117
Kreuzweg	Neppermin	3	96
Holtweg	Neppermin	3	156
Labömitzer Stichweg	Neppermin	3	68
Kampweg	Neppermin	3	179

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Am Bratheringsberg	Neppermin	3	209
Nepperminer Wiesenweg	Neppermin	3	235
Mellenthiner Landweg	Neppermin Mellenthin	3 10	248 12
Runder Weg	Neppermin	3	287
Muurbargweg	Neppermin	3	280
KAP-Weg	Neppermin	3	295
Koppelweg	Neppermin Balm	3 4	253 416
Balmer Landweg	Neppermin Balm	3 4	268 403
Hölzkenweg	Neppermin	3	370
Nepperminer Grenzgrabenweg	Balm	4	406, 423
Borgwaldweg	Balm	4	277
Achtern Dörp	Balm	4	353
Golfplatzweg	Balm	4	188, 189
Lehnscher Weg	Balm	4	239
Sandweg	Balm	4	233, 234
Dewichower Landweg	Balm	4	176, 424
Am Langen Barg	Balm	4	162
Drewiner Wiesenweg	Balm	4	78, 167
Langen Werder Weg	Balm	4	59
Brinkwiesenweg	Balm	4	73
Mellenthiner Beekweg	Balm	4	43
Badeuferweg	Balm	4	22
Bookfinksuferweg	Balm	4	87
Cosinkenweg	Balm	4	151
Struukmoorweg	Balm	4	134
Cosimweg	Balm	4	126
Elgenweg	Balm	4	152
Weg an der Balmer Beek	Mellenthin	10	13

Von den sonstigen öffentlichen Straßen nach Nr. 5 sind die folgenden Straßen öffentliche Feld- und Waldwege gemäß § 16 Abs. 2 und 3 StrWG M-V in Unterhaltungspflicht der Eigentümer der Grundstücke, die über diese Wege bewirtschaftet werden:

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Am Achterwater	Pudagla	14	1
Pudaglaer Waldweg	Pudagla	14	4
An der Kiesgrube	Pudagla	14	7
Zur Schwedenschanze	Neppermin	3	656
Benzer Grenzweg	Neppermin	3	49
Schweineackerweg	Neppermin	3	28
Kleiner Weg	Neppermin	3	51
Heidbergweg	Neppermin	3	97
Kurzer Weg	Neppermin	3	20
Katschower Landweg	Neppermin	3	72
Möhlweg	Neppermin	3	117
Kreuzweg	Neppermin	3	96
Holtweg	Neppermin	3	156

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Labömitzer Stichweg	Neppermin	3	68
Kampweg	Neppermin	3	179
Am Bratheringsberg	Neppermin	3	209
Nepperminer Wiesenweg	Neppermin	3	235
Mellenthiner Landweg	Neppermin	3	248
	Mellenthin	10	12
Runder Weg	Neppermin	3	287
Muurbargweg	Neppermin	3	280
KAP-Weg	Neppermin	3	295
Koppelweg	Neppermin	3	253
	Balm	4	416
Balmer Landweg	Neppermin	3	268
	Balm	4	403
Hölzkenweg	Neppermin	3	370
Nepperminer Grenzgrabenweg	Balm	4	406, 423
Borgwaldweg	Balm	4	277
Achtern Dörp	Balm	4	353
Golfplatzweg	Balm	4	188, 189
Lehnscher Weg	Balm	4	239
Sandweg	Balm	4	233, 234
Dewichower Landweg	Balm	4	176, 424
Am Langen Barg	Balm	4	162
Drewiner Wiesenweg	Balm	4	78, 167
Langen Werder Weg	Balm	4	59
Brinkwiesenweg	Balm	4	73
Mellenthiner Beekweg	Balm	4	43
Badeuferweg	Balm	4	22
Bookfinksuferweg	Balm	4	87
Cosinkenweg	Balm	4	151
Struukmoorweg	Balm	4	134
Cosimweg	Balm	4	126
Eigenweg	Balm	4	152
Weg an der Balmer Beek	Mellenthin	10	13

Von den unter Nr. 4 und 5 genannten Straßen sind die nachstehend aufgeführten im Bodenordnungsverfahren wesentlich geändert bzw. neu geschaffen worden:

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
„Am Nepperminer See“	Neppermin	3	615
„Lyonel-Feininger-Straße“	Neppermin	3	332
„Schulstraße“	Neppermin	3	479
Drewinscher Weg	Balm	4	425
„Am Balmer See“	Balm	4	232

Für diese (wesentlich geänderten bzw. neu geschaffenen) Straßen wird die jeweils genannte Gemeinde mit ihrer Zustimmung gemäß § 42 Abs. 2 Satz 2 FlurbG Eigentümer und Träger der Straßenbaulast. Die Straßen gelten nach § 7 Abs. 4 Satz 1 StrWG M-V mit der Übergabe für den öffentlichen Verkehr als gewidmet.

Die Träger der Straßenbaulast haben die Straßengruppen sowie die Überlassung für den öffentlichen Verkehr nach § 7 Abs. 4 Satz 2 StrWG M-V öffentlich bekannt zu machen.

Für alle im Bodenordnungsgebiet bisher bestehenden Straßen, die als solche (oben unter Nr. 4 bis 5) nicht wieder ausgewiesen sind, werden Widmung und Gemeingebräuch hiermit aufgehoben. Die Straßen gelten als eingezogen; auf § 9 Abs. 6 StrWG M-V wird verwiesen.

Die übrigen nicht wesentlich geänderten bzw. nicht neu geschaffenen Straßen werden als solche unverändert wieder ausgewiesen.

Die durch Verbreiterung, Begradigung oder unwesentliche Verlegung hinzugekommenen Straßenteile gelten nach § 7 Abs. 5 Satz 1 StrWG M-V mit der Überlassung für den öffentlichen Verkehr als gewidmet. Einer öffentlichen Bekanntmachung bedarf es diesbezüglich nicht.

Es verbleibt bei der bisherigen Straßenbaulast und Widmung.

Die Verkehrsfunktion folgender Straßen und Wege wird neu festgelegt: entfällt

Für die nachstehend aufgeführten öffentlichen Feld- und Waldwege nach § 16 Abs. 2 und 3 StrWG M-V

Name	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Mellenthiner Beekweg	Balm	4	43
Langen Werder Weg	Balm	4	59
Am Langen Barg	Balm	4	162
Drewiner Wiesenweg	Balm	4	78, 167
Elgenweg	Balm	4	152
Bookfinksuferweg	Balm	4	87
Cosimweg	Balm	4	126
Struukmoorweg	Balm	4	134
Nepperminer Grenzgrabenweg	Balm	4	406, 423
Balmer Landweg	Neppermin Balm	3 4	268 403
Koppelweg	Neppermin Balm	3 4	253 416
Nepperminer Wiesenweg	Neppermin	3	235
Holtweg	Neppermin	3	156
Kampweg	Neppermin	3	179
Katschower Landweg	Neppermin	3	72
KAP-Weg	Neppermin	3	295
Runder Weg	Neppermin	3	287
Möhlweg	Neppermin	3	117
Heidbergweg	Neppermin	3	97
Kurzer Weg	Neppermin	3	20
Schweineackerweg	Neppermin	3	28
Benzer Grenzweg	Neppermin	3	49
Kreuzweg	Neppermin	3	96
Mellenthiner Landweg	Neppermin Mellenthin	3 10	248 12
Weg an der Balmer Beek	Mellenthin	10	13
Am Achterwater	Pudagla	14	1
Pudaglaer Waldweg	Pudagla	14	4
An der Kiesgrube	Pudagla	14	7

gelten folgende Beschränkungen: Die Wege sind als Rad- und Wanderwege unbeschränkt, ansonsten nur zur Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken und als Viehtriebweg zu benutzen. Das Wenden mit Wirtschaftsgeräten ist auf den Wegen nur insoweit zulässig, als dadurch die Befestigung, die Böschungen, die Seitengräben und die besonderen Anlagen nicht beschädigt werden. Die Böschungen dürfen außer zur Unterhaltung weder beweidet noch befahren werden.

4.2.2 Vorbehaltungsflächen für die Nutzung als öffentliche Feld- u. Waldwege

Folgende Flurstücke sind Vorbehaltungsflächen für die Nutzung als öffentliche Feld- und Waldwege:

Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1	Benz	Balm	4	73
2	Benz	Balm	4	176, 424
3	Benz	Balm	4	233, 234
4	Benz	Balm	4	189
5	Benz	Balm	4	188
6	Benz	Neppermin	3	656
7	Benz	Neppermin	3	370
8	Benz	Neppermin	3	51
9	Benz	Neppermin	3	68

Auf Antrag eines Anliegers bzw. Pächters kann die landwirtschaftliche Nutzung der betreffenden Flurstücke eingestellt und von der Gemeinde die Widmung als Feld- und Waldweg gemäß §§ 3 Nr. 4 und 16 Abs. 2 StrWG M-V veranlasst werden, wenn die Nutzung als Zuwegung zwingend erforderlich und ein Bewirtschaftungstausch nicht durchführbar ist. Die Herrichtung des Weges ist in diesem Fall vom Antragsteller zu besorgen. Unterhaltpflichtig sind nach § 16 Abs. 2 StrWG M-V die Eigentümer der Grundstücke, die über den Weg bewirtschaftet werden.